

REFERENTEN

Michael Braun

Leiter der Vertragsabteilung, Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Ltd. Std. Med. Dir. Dr. med. Anne **Bunte**

Leiterin des Gesundheitsamts der Stadt Köln

Dr. med. Anja **Lackner**

Dezernat für Öffentliche Gesundheit, Bezirksregierung Arnsberg

Ulrich **Langenberg**

Geschäftsführender Arzt, Ärztekammer Nordrhein

Dr. med. Martina **Levartz**, MPH

Geschäftsführerin, IQN

Dr. med. (YU) M. san. Ljiljana **Joksimovic**

Leitende Oberärztin in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des LVR Klinikums Düsseldorf

Dr. med. Wolf **Rommel**, LL.M.

Referent für Weiterbildung und Sonderaufgaben, Ärztekammer Westfalen-Lippe

Dipl. Psych. Eva **van Keuk**

Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge, Düsseldorf

EINLADUNG



Medizinische Versorgung von Asylsuchenden und Flüchtlingen



Zertifiziert mit
4 Punkten

**Mittwoch, 23.03.2016,
15:30 – 19:00 Uhr**

Haus der Ärzteschaft,
Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf

WILLKOMMEN

Menschen auf der Flucht!

Ärztinnen und Ärzte sind in besonderer Weise gefragt, wenn es um die Versorgung von Flüchtlingen geht. Die aktuellen Flüchtlingsströme stellen alle Länder vor große Herausforderungen, aber die konkreten Probleme entstehen an der Basis. In Städten und Kommunen muss Menschen, die fast nichts retten konnten, alles zur Verfügung gestellt werden. Nahrung, Wohnung, Kleidung und medizinische Versorgung!

Nach unserer ersten Veranstaltung im November 2015, die wir kurzfristig organisieren konnten, haben wir das Programm für Sie in Rücksprache mit allen Referentinnen und Referenten inhaltlich aktualisiert, ohne die Grundstruktur zu ändern. D. h. Sie erhalten Informationen unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Regelungen und sonstigen Entwicklungen zum Aufnahmeverfahren und dem Leistungsspektrum der Gesundheitsämter. Sie erhalten Infos über Gesundheitszustand und mögliche Erkrankungen der Flüchtlinge, erfahren, in welchem Rahmen die Versorgung möglich ist und was vergütet werden kann. Als Abrundung soll auf die psychischen und kultursensiblen Aspekte eingegangen werden

Begrenzte Teilnehmerzahl - Die Teilnahme ist kostenlos.

Schriftliche Anmeldung erforderlich unter:

E-Mail: ign@ækno.de

Fax: 0211 4302 5751

Rückfragen unter

Tel.: 0211 4302 2751

PROGRAMM

- | | |
|-----------|---|
| 15:30 Uhr | Begrüßung, Einführung, Moderation
Ulrich Langenberg |
| 15:45 Uhr | Die aktuelle Lage der Versorgung von Flüchtlingen in Nordrhein
Dr. Anja Lackner |
| 16:15 Uhr | Der Auftrag des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und Besonderheiten der Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften
Ltd. Std. Med. Dir. Dr. Anne Bunte |
| 16:45 Uhr | Der Einsatz als erstversorgender Arzt
Dr. med. Wolf Rommel, LL.M. |
| 17:15 Uhr | Pause |
| 17:30 Uhr | Umgang mit Sprachbarrieren und kulturellen Besonderheiten
Dipl.-Psych. Eva van Keuk |
| 17:50 Uhr | Umgang mit psychischen Belastungsreaktionen und Traumatisierungen durch die Flucht
Dr. Ljiljana Joksimovic |
| 18:20 Uhr | Der neue Versorgungsvertrag Asylbewerber
Michael Braun |
| 18:40 Uhr | Diskussion mit den Teilnehmern |
| 18:55 Uhr | Schlusswort
Dr. Martina Levartz, MPH |

Änderungen bleiben vorbehalten